

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der Theater Courier Verlag UG bezüglich ihrer Anzeigen und Fremdbeilagen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle folgenden Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Gegenbekräftigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen werden hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbeziehungen werden nur wirksam, wenn die Theater Courier Verlag UG sie schriftlich bestätigt.

"Anzeigenauftrag" im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbetreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

Mit der Unterzeichnung des Auftragsformulars durch den Auftraggeber kommt ein Anzeigenvertrag rechtswirksam zustande, es sei denn, dass die Theater Courier Verlag UG innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Auftragsformulars schriftlich widerspricht. Für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs kommt es auf die Absendung durch die Theater Courier Verlag UG an.

Die Theater Courier Verlag UG entscheidet über die Platzierung der Anzeige im jeweiligen Werbemedium nach billigem Ermessen. Angaben der Auftraggeber über die Platzierung der Anzeigen gelten daher nur als Wunsch und verpflichten die Theater Courier Verlag UG nicht.

Der Auftraggeber ist für die Richtigkeit der Anzeigen allein verantwortlich. Er übernimmt die volle Verantwortung für Inhalt und rechtliche Zulässigkeit der Anzeige und stellt damit die Theater Courier Verlag UG von allen Ansprüchen Dritter frei. Die Theater Courier Verlag UG ist nicht verpflichtet, Anzeigenaufträge ohne ausdrücklichen Auftrag, der gesondert vergütet wird, daraufhin zu prüfen, ob durch diese Rechte Dritter beeinträchtigt werden.

Für die rechtzeitige Anlieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Wenn für den Druck notwendige Unterlagen nicht innerhalb einer von der Theater Courier Verlag UG gesetzten Frist eingereicht werden, kann die Theater Courier Verlag UG den für den Werbeeintrag vorgesehenen Raum innerhalb des Werbemediums nach eigenem Ermessen anderweitig versehen.

Die Theater Courier Verlag UG übernimmt für die Wiedergabequalität und Farbabweichungen der durch den Auftraggeber gelieferten Druckvorlagen keine Gewähr. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert die Theater Courier Verlag UG unverzüglich Ersatz an.

Gewährleistungsansprüche aufgrund der Druckqualität sind ausgeschlossen, es sei denn, der Fehler beruht seitens der Theater Courier Verlag UG auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Theater Courier Verlag UG haftet nicht für Druck- oder sonstige Fehler einer Anzeige, wenn der Auftraggeber zuvor eine Druckvorlage, die dieser Anzeige entspricht, als richtig freigegeben hat.

Die Theater Courier Verlag UG behält sich vor, Anzeigenaufträge selbst zu stornieren, wenn der Abdruck der Anzeigen die Geschäftsinteressen der Theater Courier Verlag UG berührt oder anderweitig Schaden zufügen könnte. Die Theater Courier Verlag UG behält sich weiterhin vor, im Rahmen eines Vertrages Anzeigen oder redaktionelle Beiträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach billigem Ermessen abzulehnen.

Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeige erkennbar sind, werden als solche von der Theater Courier Verlag UG mit dem Wort "Anzeige" deutlich kenntlich gemacht.

Korrekturvorlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurück gesandten Korrekturabzüge. Die Theater Courier Verlag UG berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist, mitgeteilt werden. Sendet der Auftraggeber den ihm zugesandten Korrekturabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

Die Vergütung für den Anzeigenauftrag ist ausschließlich an die Theater Courier Verlag UG bzw. deren Agentur Format Media GmbH zu bezahlen; die den Vertrag vermittelnden freien Mitarbeiter sind nicht zur Annahme von Zahlungen berechtigt. Anzeigenaufträge kommen nur zu den in den Mediadaten festgesetzten Preisen zustande. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung auf das Konto der Theater Courier Verlag UG. Kosten für die Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen. Die diesbezügliche/n Rechnung/en ist/sind sofort nach Erhalt zu begleichen.

Befindet sich der Auftraggeber im Zahlungsverzug, kann der fällige Betrag durch ein Inkassounternehmen eingezogen werden. Ab Zahlungsverzug gehen Mahnschreiben und Inkassokosten zu Lasten des Auftraggebers. Als vereinbart gilt:

1. Mahnschreiben: 2,50€
2. Mahnschreiben: 5,00€
3. Mahnschreiben: 7,50€

Die Theater Courier Verlag UG liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert.

Die Pflicht zur Aufbewahrung von Drucksachen endet 3 Monate nach Erscheinen der Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

Gewährleistungsansprüche und sonstige Reklamationen können nur innerhalb einer Abschlussfrist von zwei Wochen ab Erscheinen geltend gemacht werden.

Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Das gilt nicht bei mangelhafter Druckwiedergabe von Anzeigen, deren Ursache in der Druckvorlage des Auftraggebers liegt. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auch auf den für die betreffende Anzeige zu zahlenden Betrag. Dies gilt nicht für grobe Fahrlässigkeit durch die Theater Courier Verlag UG und ihres Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung für Schäden wegen des Fehlens der von der Theater Courier Verlag UG zugesicherten Eigenschaften bleibt unberührt.

Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet die Theater Courier Verlag UG auch nicht für grobe Fahrlässigkeit bei Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zu Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Die Theater Courier Verlag UG ist zum Schadensersatz, gleich aus welchem Grund, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit verpflichtet. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Mangelfolgeschäden und entgangenem Gewinn haftet die Theater Courier Verlag UG ebenfalls nicht bei fahrlässigem Verhalten. Falls das Druckerzeugnis durch höhere Gewalt, bei Betriebsstörungen, Beschlagnahme, Verkehrsstörungen, allgemeiner Rohstoff- oder Energieverknappung und dergleichen nicht erscheint, berechtigt das nicht zu Ansprüchen gegen die Theater Courier Verlag UG.

Konkurrenzausschluss wird nicht gewährt.
Gerichtsstand ist Dresden.